

Nº 1370.

13. Januar 1939.

Stadtarchiv München.

Ausgefertigt am 15. I. 1939.
durch Wilga Herr.

Versendet am 13. I. 39.
durch S.

An das Dezernat 7

Abtlg. Straßenbenennungen

Herrn Verw. Insp. Blumröder

Städt. Hochhaus

M ü n c h e n

Betrifft:

Straßenbenennungen.

1. Der Begründer der Heckscher-Stiftung, August Heckscher ist der Sohn des bekannten Dr. Johann Gustav Wilhelm Moritz Heckscher, der in der Frankfurter Nationalversammlung von 1848 eine große Rolle spielte und der bei der Deputation war die dem König von Preußen die deutsche Kaiserwürde anbot. Dieser Heckscher war nach dem "Sigilla veri" Jude. "In der, Allgemeinen deutschen Biographie" wird Heckscher geschildert als "ein blasser, italienisch (!) aussehender Krauskopf". Sein Vater war ein wohlhabender Hamburger Bankier.
2. Henry Simonsfeld, geboren am 15.10.1852 in Mexiko, gestorben am 5.4.1913 ordentlicher Professor der historischen Hilfswissenschaften an der Universität München war gleichfalls Jude.

I.V.

gez. Dr. Glaruschick.